

Presseinformation

16. Dezember 2011

Erinnerung als Auftrag: „Historischer Kalenderdienst“ (Januar/Februar 2012)

Die 43. Ausgabe des „Historischen Kalenderdienstes“ der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur weist auf Jahrestage ausgewählter historischer Ereignisse in den Monaten Januar und Februar hin. Im Jahr 2012 setzt der Kalenderdienst einen Schwerpunkt auf die Ereignisse im Schlüsseljahr der deutsch-deutschen Beziehungen 1972, dem Jahr der Unterzeichnung des Grundlagenvertrages zwischen der Bundesrepublik und der DDR.

Auf der Homepage <http://www.stiftung-aufarbeitung.de> finden Sie weiterhin täglich ein historisches Datum in der Rubrik „heute vor ...“ und weitere Ereignisse im historischen Kalendarium. Sollten Sie Fragen zu den angeführten Daten haben, stehen wir Ihnen mit Hintergrundinformationen gerne zur Verfügung. Die nächste Ausgabe des „Historischen Kalenderdienstes“ erscheint am 15. Februar 2012.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an t.guenther@stiftung-aufarbeitung.de.



„Historischer Kalenderdienst“ Nr. 43 (Januar/Februar 2012)

Vor 75 Jahren

23.01.1937	Sowjetunion: Mit dem zweiten „Trotzkistenprozess“ in Moskau beginnt der „Große Terror“, dem bis 1938 Millionen Menschen zum Opfer fallen
------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Vor 60 Jahren

08.01.1952	Erste Urteile gegen Mitglieder der Werderaner Widerstandsgruppe: vier junge Frauen zu langjährigen Arbeitslager-Strafen verurteilt
------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Vor 55 Jahren

15.01.1957	Ungarn: Verkündung des Notstandes – Teilnehmer an der Revolution von 1956 können von Sondergerichten ohne schriftliche Anklage verurteilt werden
------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Vor 50 Jahren

14.01.1962	DDR-Touristen gelingt vor Tunis die Flucht vom FDGB-Urlauberschiff „Fritz Heckert“
24.01.1962	Das Gesetz zur Einführung der allgemeinen Wehrpflicht in der DDR wird beschlossen
24.01.1962	Erfolgreiche Flucht durch den „Tunnel 28“ - 28 Menschen fliehen unter der Oranienburger Chaussee in Berlin durch einen 27 Meter langen Tunnel in den Westen der Stadt
10.02.1962	Erster Agentenaustausch an der Glienicker Brücke: Der US-Amerikaner Francis Gary Powers, der 1960 mit einer U2 über dem Ural abgeschossen worden war, wird gegen den sowjetischen Oberst Rudolf Abel ausgetauscht

Vor 45 Jahren

20.02.1967	DDR führt eigene Staatsbürgerschaft ein
------------	-----------------------------------------

Vor 40 Jahren

01.01.1972	DDR-Bürger dürfen außer nach Polen (Dezember 1971) nun auch visafrei in die ČSSR reisen
06.01.1972	DDR- Staats- und Parteichef Erich Honecker bezeichnet die Bundesrepublik vor NVA-Soldaten als „imperialistisches Ausland“
10.01.1972	DDR-Eiskunstlaufmeister Günter Zöller ersucht bei den Europameisterschaften in Göteborg in der Botschaft der Bundesrepublik um politisches Asyl
08.02.1972	SED-Politbüro beschließt die Verstaatlichung aller verbliebenen privaten Industrie- und Baubetriebe sowie von Betrieben mit staatlicher Beteiligung
11.02.1972	Umbenennung des „Deutschen Fernsehfunks“ in „Fernsehen der DDR“
14.02.1972	DDR-Gewerkschaftsbund und Verteidigungsministerium vereinbaren, die „sozialistische Wehrerziehung“ in den Betrieben zu fördern



23.02.1972	Die Erste Lesung der Ratifizierungsgesetze zu den Ostverträgen im Bundestag beginnt und geht nach 26stündiger Debatte am 25. Februar zu Ende
29.02.1972	Eine schwedische Ostseefähre nimmt in der Nacht einen DDR-Flüchtling rund 50 Seemeilen vor der DDR-Küste in seinem Paddelboot auf

Vor 35 Jahren

07.01.1977	ČSSR: Erste Erklärung der „Charta 77“ für Menschen- und Grundrechte veröffentlicht
28.01.1977	ČSSR: Auf Geheiß der kommunistischen Partei unterzeichnen Künstler im Prager Nationaltheater die „Anticharta“ zur Charta 77
16.02.1977	SED-Führung beschließt strafrechtliche Verfolgung von Ausreisewilligen
17.02.1977	Erich Honecker bestätigt in einem Interview mit der Saarbrücker Zeitung zahlreiche „Auswanderungsanträge“ aus der DDR seit Verabschiedung der Schlussakte von Helsinki 1975
18.02.1977	Bundesregierung verurteilt Kontrolle von Besuchern der Ständigen Vertretung in der DDR als Verstoß gegen den Grundlagenvertrag

Vor 30 Jahren

25.01.1982	Robert Havemann und Rainer Eppelmann veröffentlichen den „Berliner Appell“ - „Frieden schaffen ohne Waffen“
09.02.1982	Rainer Eppelmann wird verhaftet und drei Tage später wieder freigelassen

Vor 25 Jahren

22.01.1987	In Dresden wird erstmals in der DDR Smog-Alarm ausgelöst
------------	----------------------------------------------------------

Vor 20 Jahren

02.01.1992	Nach Inkrafttreten des Stasi-Unterlagen-Gesetzes (StUG) beginnt die Akteneinsicht für Bürger, Wissenschaftler und Medienvertreter
07.01.1992	Prozessbeginn gegen früheren Dresdner Oberbürgermeister Wolfgang Berghofer wegen Wahlfälschung bei den Kommunalwahlen 1989 und Anstiftung zum Wahlbetrug. Er wird am 7.2. 1992 zu einer Bewährungsstrafe verurteilt
20.01.1992	Zwei von vier angeklagten DDR-Grenzsoldaten werden im ersten Mauerschützenprozess zu Freiheitsstrafen verurteilt

Historischer Kalenderdienst. Ein Service der Bundesstiftung Aufarbeitung.



Die Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur ist eine bundesunmittelbare Stiftung des öffentlichen Rechts

Ratsvorsitzender:
Markus Meckel
Vorstandsvorsitzender:
Rainer Eppelmann

Anschrift:
Kronenstraße 5, 10117 Berlin
Internet:
www.stiftung-aufarbeitung.de

Bankverbindung:
Bundeskasse Kiel
Konto 210 010 30
BLZ 210 000 00